

Inhaltsverzeichnis

Kommunikation	7
Kommunikation – ein doppelgesichtiges Thema	7
Berufliche Kommunikation	7
Private Kommunikation	7
Grundzüge der Kommunikation	7
Die Kommunikations-Modelle dieses Buches und die Grundzüge	8
Die Unübersichtlichkeit auf dem Gebiet der Kommunikations-Modelle	8
Auswahlprinzipien der Kommunikations-Modelle für den Unterricht	8
Konzeption des Unterrichtsmodells	10
Fünf Mal Kommunikation?	10
Grundmuster der Bausteine	10
Kunst und Kommunikation	10
Zum Einsatz des Buches im Unterricht.	12
Werk- oder produktionsorientierter Unterricht?	12
Die Bausteine im Unterricht	12
Die einzelnen Bausteine	13
 Die Bausteine des Unterrichtsmodells	
Baustein 1: <i>Das Sender-Empfänger-Modell nach Shannon und Weaver</i>	15
1.1 Erarbeitung des Modells	15
1.2 Anwendung des Modells	19
1.2.1 F. Mitterer: Der Sprachtest	19
Arbeitsblatt 1: Felix Mitterer: Der Sprachtest	22
Arbeitsblatt 2: Klausurthema	24
Baustein 2: <i>Das Organon-Modell von Bühler</i>	25
2.1 Erarbeitung des Modells	25
2.2 Anwendung des Modells	28
2.2.1 G. Britting: Brudermord im Altwasser	28
2.2.2 G. E. Lessing: Nathan der Weise (Ringparabel)	30
Arbeitsblatt 3: Georg Britting: Brudermord im Altwasser	32
Arbeitsblatt 4: Klausurthema	33
Baustein 3: <i>Das Vier-Seiten-Modell Schulz von Thuns</i>	34
3.1 Erarbeitung des Modells	34
3.2 Anwendung des Modells	37
3.2.1 J. Franck: Streuselschnecke	37
3.2.2 G. E. Lessing: Nathan der Weise (Ringparabel)	39
Arbeitsblatt 5: Julia Franck: Streuselschnecke	40
Arbeitsblatt 6: Klausurthema	41
Baustein 4: <i>Das Beziehungs-Inhalts-Modell von Watzlawick</i>	42
4.1 Erarbeitung des Modells	42
Arbeitsblatt 7: Axiome des Beziehungs-Inhalts-Modells	44
4.2 Anwendung des Modells	48
4.2.1 S. Lenz: Risiko für Weihnachtsmänner	48

4.2.2	G. E. Lessing: Nathan der Weise (Ringparabel)	52
	Arbeitsblatt 8: Siegfried Lenz: Risiko für Weihnachtsmänner	53
	Arbeitsblatt 9: Klausurthema.	55
Baustein 5:	Das Euphorie-Modell nach Kordowski und Wolf	56
5.1	Erarbeitung des Modells	56
	Arbeitsblatt 10: Wahlwerbung einer Partei	65
	Arbeitsblatt 11: Zwei Seiten des Konflikts.	66
	Arbeitsblatt 12: Briefwechsel	67
	Arbeitsblatt 13: Illustrierte Witze	68
	Arbeitsblatt 14: Gespräch zwischen Mann und Frau	70
	Arbeitsblatt 15: Schweigende Kommunikation (Material für ein Puzzle)	71
	Arbeitsblatt 16: Beobachtungsbogen: Verfahren zur Findung von Kompromissen	72
5.2	Anwendung des Modells	73
5.2.1	E. Kishon: Gerechtigkeit für Dr. Partzuf	73
5.2.2	G. E. Lessing: Nathan der Weise (Klosterbruder und Tempelherr)	75
	Arbeitsblatt 17: Ephraim Kishon, „Gerechtigkeit für Dr. Partzuf“	76
	Arbeitsblatt 18: Klausurthema.	79
Zusatzmaterialien		80
Z 1:	Einführung in das Sender-Empfänger-Modell (Shannon; Weaver)	80
Z 2:	Eine Kurzfassung des Organon-Modells (Bühler)	83
Z 3:	Zusammenfassende Angaben zur Anwendung des Organon-Modells	84
Z 4:	G. E. Lessing: Nathan der Weise (Ringparabel), interpretiert mit dem Organon-Modell	85
Z 5:	Die vier Seiten einer Nachricht (Schulz von Thun)	88
Z 6:	G. E. Lessing: Nathan der Weise (Ringparabel), interpretiert mit dem Vier-Seiten-Modell	90
Z 7:	Grundzüge des Beziehungs-Inhalts-Modells (Watzlawick)	92
Z 8:	Die Axiome des Beziehungs-Inhalts-Modells	93
Z 9:	G. E. Lessing: Nathan der Weise (Ringparabel), interpretiert mit dem Beziehungs-Inhalts-Modell	96
Z 10:	Eine Kurzfassung des Euphorie-Modells (Kordowski; Wolf)	100
Z 11:	Wahlwerbung: „Das beste Team!“	104
Z 12:	G. E. Lessing: Nathan der Weise (Klosterbruder, Tempelherr und Patriarch: I/5; IV/2), interpretiert mit dem Euphorie-Modell	105
Literaturverzeichnis		108